

1 Großer Markt mit Dom und Rathausfassade

Der Große Markt ist der historische Mittelpunkt der Stadt Wesel. Prägung sind die im 16. Jahrhundert errichtete Willibrordi-Dom und das historische Rathaus aus dem 15. Jahrhundert. Beide Gebäude wurden nach ihrer Zerstörung im Zweiten Weltkrieg rekonstruiert. Gegenüber des Rathauses, an der Nordseite des Marktes, hat im 15. Jahrhundert der Maler Derik Baegert gewohnt. Er war einer der bedeutendsten deutschen Maler der Spätgotik und einer der ersten Maler überhaupt, der sich mit „Selfies“ auf seinen Werken verewigt hat. In der Galerie im Centrum des Städtischen Museums **2** kann das seinerzeit vom städtischen Magistrat beauftragte Gemälde „Eidesleistung“ besichtigt werden.

2 Centrum früher Kornmarkt und Herzogsschloss

Das Gebiet rund um den Kornmarkt gilt als einer der ältesten Teile der Stadt. Früher wurde auf dem Kornmarkt das Korn aus dem nahe gelegenen Kornhaus verkauft. Dort, wo sich heute die Stadtbücherei befindet, stand bis 1945 das Herzogsschloss - die Stadtresidenz des Landesherrn, wenn dieser in Wesel zu Besuch war. Heute ist der Kornmarkt mit seinen gastronomischen Angeboten ein beliebter Treffpunkt.

3 Friedhof Caspar-Baur-Straße

Der Friedhof wurde 1805 außerhalb der ehemaligen Festungsanlage angelegt und wird bis heute genutzt. Auf dem Friedhof sind zahlreiche Honoratioren der Stadt, aber auch Kriegsgesellen und Soldaten beigesetzt. Von der Weseler Künstlerin Eva Brinkmann ist die Statue „trauernde Vesalia“, ein Denkmal, das an die Bombenopfer aus dem Zweiten Weltkrieg erinnert.

WeselPartner



Gestaltung: Forever Designbüro, forever-design.de

Stadtinformation Wesel

Großer Markt 11
D-46483 Wesel
Telefon +49 (0) 281 203 26 22
stadtinformation@weselmarketing.de

Öffnungszeiten

Montag-Mittwoch & Freitag:
10-13 Uhr und 13.30-17 Uhr
Donnerstag:
10-13 Uhr und 13.30-18 Uhr
Samstag:
10-13 Uhr

Tipp: Lust auf weitere
Tourenvorschläge
für Wanderer und
Radfahrer?
wesel-tourismus.de

Stand: August 2024



WeselTour 6

Auf den Spuren Weseler Persönlichkeiten



WeselTour 6

Auf den Spuren Weseler Persönlichkeiten

Zahlreiche berühmte Persönlichkeiten der Stadt haben ihre Spuren nicht nur in Wesel, sondern in der ganzen Welt hinterlassen. Wussten Sie, dass New York, die Rechtschreibung und das Periodensystem allesamt von Weseler Söhnen und Töchtern beeinflusst wurden? Und auch in der Gegenwart brachte Wesel einige bekannte Personen wie den Kabarettisten Dieter Nuhr oder den ehemaligen Tagesschausprecher Jan Hofer hervor.

Länge	ca. 21 km
Beschilderungen	ohne

GPX-Track und weitere Infos unter wesel-tourismus.de



wesel-tourismus.de

WESEL
MARKETING

4 Lipperheystraße

Die Straße ist nach dem gebürtigen Weseler Hans Lipperhey benannt, der um 1600 das Fernrohr erfunden hat. Im östlichen Teil der Lipperheystraße hat eine ganze Häuserzeile die Zerstörung der Stadt im Zweiten Weltkrieg überstanden. Die stilvollen Altbauten geben einen Eindruck vom ursprünglichen Aussehen der Stadt zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

5 Minuit Denkmal

Peter Minuit war ein Geschäftsmann und Diakon an der Willibordi-Kirche, der 1624 Wesel verließ, um sich der Niederländisch-Westindischen Compagnie anzuschließen. Peter Minuit hatte den Auftrag, die Ansiedlung und Kolonialisierung Nordamerikas voranzutreiben. Durch einen geschickten Handel konnte er die Insel Manhattan (New York) von den amerikanischen Ureinwohnern für umgerechnet 60 holländische Gulden erwerben.



6 Schilldenkmal

Das Denkmal wurde 1835 nach Entwürfen des preuß. Baumeisters Karl Friedrich Schinkel errichtet und erinnert an die Erschießung der Schill'schen Offiziere in den Lipperwiesen. Die elf Offiziere kämpften unter dem Kommando des preußischen Freikorpsführers Ferdinand von Schill gegen Napoleon. Nach der Niederlage im Kampf um Stralsund wurden die Offiziere auf die Festung Wesel gebracht und von der französischen Armee in den Schillwiesen hingerichtet. Das kleine Museum in den Schill-Kasematten der Zitadelle erzählt die Geschichte der Schill'schen Offiziere.



Copyright © 2019 MapOSMatic/OCitySMap-Entwickler.
Kartendaten © 2019 OpenStreetMap.org und Mitwirkende (cc-by-sa).
Kartenstile: OSM Bright style © Mapbox

7 Elternhaus Ida Noddack-Tacke 10 und Büste

Ida Noddack-Tacke war die Tochter des Weseler Lackfabrikanten Adalbert Tacke und eine der ersten Frauen, die in Deutschland Chemie studierte und promovierte. Zusammen mit ihrem Ehemann Walter entdeckte sie die letzten beiden noch unbekannt Elemente im Periodensystem, Rhenium und Masurium. Darüber hinaus stellte sie bereits 1934 die Behauptung auf, dass Urankerne unter Neutronenbeschuss in größere Bruchstücke zerfallen könnten. Otto Hahn, Lise Meitner und Fritz Straßmann gelang schließlich die erste Kernspaltung. Ida Noddack-Tacke wurde mehrmals für den Nobelpreis vorgeschlagen.

8 Haus Duden 9 und Büste

Konrad Duden, der Begründer der deutschen Rechtschreibung, wurde 1829 auf dem damaligen „Gut Bossigt“ im Ortsteil Lackhausen geboren. Heute werden die Gebäude als Hotel genutzt. Die Büste Dudens wurde 2011, anlässlich seines 100. Todestages, aufgestellt.



11 Ehem. Gymnasium (heute: Amtsgericht Wesel)

Das heutige Amtsgericht Wesel war ursprünglich das Königliche Gymnasium zu Wesel. Konrad Duden legte hier sein Abitur ab. Sinngemäß hieß es zu seinem Abschluss: „Sein deutscher Stil ist korrekt und zeugt von Nachdenken.“